



ANWENDUNGSBEREICH

Kunststoffdispersion zur Herstellung von modifizierten Zementestrichen, hochfesten Industrieböden nach DIN 18560 der Güte bis CT-F10 und baustellengemischten Haftbrücken.

EIGENSCHAFTEN

- Deutliche Erhöhung der Biegezug- und Druckfestigkeiten
- Sehr hohe Frühfestigkeiten
- Homogene Mörtelmischung
- Hohe Verdichtungswilligkeit des Mörtels
- Schwundreduzierend

DOSIERUNG & VERBRAUCH

GLASCOFLOOR wird mit 10-20% zum Zementgehalt dosiert, davon abweichende Dosierungen müssen durch die Anwendungstechnik freigegeben werden.

Die Dosierung erfolgt grundsätzlich direkt auf die Estrichpumpe zusammen mit dem ersten Anmachwasser.

Die Mörtelkonsistenz ist erdfeucht bis leicht plastisch einzustellen.

Nach Zugabe aller Komponenten muss zur vollen Entfaltung der Wirkungsweise unserer Produkte eine Nachmischzeit von ca. 2 Minuten eingehalten werden!

Mischempfehlung je m ³	CT-F6	CT-F7
Estrichsand 0/8 mm (A/B)	1560 kg	1500 kg
CEM I 42,5	312,5 kg	375 kg
GLASCOFLOOR	31,25 kg	37,5-56,25 kg

Wasser abhängig von Sand, Sandfeuchte, Zement und der Dosierung (w/z ≤ 0,5)

Zur weiteren Festigkeitssteigerung empfiehlt es sich ca. 20% vom Estrichsand durch Splitt (2-5 mm) zu ersetzen und die Dosierung von **GLASCOFLOOR** auf maximal 20% zu erhöhen.

VERBUNDESTRICH

Der Untergrund muss gemäß den Anforderungen der DIN 18353 „Estricharbeiten“ vorbereitet sein.

Die Art der Vorbereitung ist den Gegebenheiten anzupassen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen etc.).

Als Haftbrücke für saugfähige Untergründe empfehlen wir je nach Situation die zementgebundene **GLASCOTEX HAFTBRÜCKE** oder einem Gemisch aus dem zur Verwendung stehenden Zement plus 10% **GLASCOFLOOR**. Dieses Gemisch wird unter Zugabe von Wasser zu einer weichbreiigen Masse verrührt.

Für nicht saugende und/oder minderfeste Untergründe empfehlen wir unser Epoxidharzsystem **GLASS 150** bzw. bei matfeuchten Untergründen **GLASS 170**.

Die allgemeinen „Verarbeitungsrichtlinien für **GLASS HAFTBRÜCKENSYSTEME**“ sind zu beachten!

OBERFLÄCHE

Die Oberfläche ist maschinell zu verdichten. Zur Steigerung des Verschleißwiderstandes empfehlen wir das Aufbringen und Einarbeiten von **GLASCOTEX HZ**.

Die Nachbehandlung der Oberfläche hat zeitnah zu erfolgen und ist der örtlichen Situation anzupassen.

Wir empfehlen eine Nachbehandlung mit **GLASCOTEX SP** oder **GLASS 200 W** bzw. bei UV- beständigen Anforderungen **GLASS 220 PU**.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform: flüssig

Farbe: weiß

Verpackung: Einwegbinde 25 kg-Palette mit 24 x 25 kg

Haltbarkeit: 12 Monate bei frostfreier, kühler Lagerung

Die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien der GLASS AG sind zu beachten.

Weitere Informationen und aktualisierte Datenblätter finden Sie unter www.glass.ag